

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Gorn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Spaltenbreite...

9. Jahrgang.

Freitag, den (24. September) 7. Oktober 1910.

Abonnements-Exemplar.

Victoria Skating Palace, Piotrkowska 67. Auftreten des berühmten Champions Owen P. SWIFT.

Täglich 3 Scenae: 10 1/2 - 11 1/2, 3 1/2 - 6 1/2, 8 1/2 - 11 1/2

10581

Fr. Rosa Schindler-Süss, Violin-Virtuosin, erteilt Violin-Unterricht für Vorgesrittene und Anfänger.

Długa-Strasse № 33, TELEPHON № 10-96

Benno Gordin, Zahn-Arzt. Geraderichtung und Festhaltung unregelmäßig-gestellter und schwachgebender Zähne...

Revolution in Portugal.

Alles wiederholt sich nur im Leben! Diese unter Umständen recht heilige Wahrheit scheint...

Sie kommt nicht völlig unerwartet. Als vor einem Monat die Neuwahlen zur portugiesischen...

Sie hat in den wenigen Woen, die seitdem verfloßen sind, erschreckende Fortschritte gemacht.

das Schicksal des Hauses Sachsen-Coburg-Gotha-Braganza fast ausschließlich von der Haltung des Heeres ab.

Wenn die jetzt aus Lissabon kommenden Alarmnachrichten, die sich, wie schon betont, infolge der Sperrung...

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg. Die Antwort des Unterrichtsministers auf die Wünsche der Duma.

Inbezug auf die sukzessive Eröffnung von Hochschulen teilt der Minister mit, daß diese Frage erst nach Beratung...

Die Umwandlung der bestehenden historischen-philologischen Institute in rein pädagogische Lehranstalten...

Der Unterrichtsminister teilt dann noch mit, daß er dem Wunsche der Duma gemäß eine Vorlage über Kreditbewilligung...

Die orthodoxe Kirche in den Jahren 1905-1907. Aus dem alleruntertänigsten Bericht des Oberprokurators...

Verteilung von Polizeibeamten. Am 16. September hatte sich der Reichsausschuß des Polizeirevierbezirks Welfe...

michem wegen Mißhandlung eines Arrestanten vor der besonderen Session des Appellhofs zu verantworten.

Vor der besonderen Behörde des Appellhofs hatte sich am 16. September der ehemalige Prellhaw...

Der Korrespondent der Agentur Reuters Herr Guy Beringer ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Ein österreichisch-türkisches Abkommen.

Die „Aktion“ teilt mit, daß schon seit einigen Monaten eine politische Verständigung zwischen Österreich-Ungarn...

Absturz im Aeroplan.

Leon Morane, einer der kühnsten und geschicktesten Flieger hat mit seinem Bruder Robert, den er als Passagier mitgenommen hatte...

Chronik u. Lokales.

Handelschulen.

In diesen Tagen sind die Beratungen der Lehrabteilung des Handelsministeriums über das Statut der Handelshochschulen abgeschlossen worden.

merksamkeit läßt der Entwurf den Finanzabteilungen zuteil werden; diese haben die Aufgabe tüchtige Fachmänner...

Die Studenten der Institute genießen in bezug auf die Wehrpflicht dieselben Vergünstigungen, wie die Universitätsstudenten.

Das Statut soll in erster Linie auf die Institute in Moskau und Kiew angewendet werden.

Ein Projekt der Reform der russischen Münzeinheit. Der bekannte Mathematiker Garb hat sich, wie bereits kurz gemeldet, mit der Frage der Reform...

Wie kommen diese runden Ziffern zustande? Nehmen wir als Beispiel den Verkauf von Äpfeln.

Es ist selbstverständlich, daß die Abrundung der Preise im Zusammenhang mit unserem Münzsystem steht.

Bei diesen kleinen Einkäufen zu abgerundeten Preisen überzahlt nach Garzens Berechnungen der Käufer jährlich etwa 3 Mill. 600 Kop.

Außer der Abrundung der Verkaufspreise findet auch sehr häufig eine Abrundung der Bruchteile eines Preises statt.

Wenn wir den russischen Rubel mit den Münzen anderer Staaten vergleichen, so bemerken wir, daß in armen Staaten eine große Münzeinheit...

Außerdem weist die Volkswirtschaftslehre noch auf eine sehr wichtige Eigenschaft der kleinen Münzeinheit hin...

Es müssen solche Münzen eingeführt werden, die sich in 4 und 8 Teile dividieren lassen.

Gerichtspräsident. Der Gehilfe des Justizministers, Herr Gahnmann hat bekanntlich in die Kommission für die Gerichtsreformen das Projekt der Reorganisation des Justizrats...

Proklamierung der Republik in Portugal.

Der Vorhang, den die Organisatoren der portugiesischen Revolution sorgsam zugezogen hatten, beginnt sich zu teilen, und allmählich sieht man, was sich in Lissabon begeben hat.

Diese portugiesische Revolution ist programmäßig nach dem Rezept verlaufen, das für die jungtürkische Revolution und für alle ähnlichen Erhebungen geltend war.

Das erste Ministerium dieser Republik, das sich bereits konstituiert hat und nächtlich längst hinter den Kulissen auf diesen Augenblick gewartet hatte, umfaßt die Führer der republikanischen Partei.

Die letzten hier eingetroffenen Nachrichten aus bester Quelle halten daran fest, daß der König Manuel sich an Bord des brasilianischen Kreuzers „Sao Paulo“ befindet.

Der spanische Ministerpräsident Canalejas hat, wie Madrider Telegramme melden, über die der Regierung vorliegenden Nachrichten folgendes erklärt: Man wisse, daß zwei Regimenter, darunter ein Artillerieregiment, sich empört und gestern Abend den Royalisten einen heftigen Kampf geliefert hätten, der heute noch fortbauerte.



Bilder aus Lissabon.

Regierung hat mehrere Personen beauftragt, von der Grenze aus in Automobilen Geländewagen einzuziehen und auch Schiffe dazu zu benutzen.

Nach einem direkten Telegramm aus Lissabon von Mittwoch früh ein Uhr war das brasilianische Kriegsschiff „Sao Paulo“, das mit dem brasilianischen Präsidenten Hermes da Fonseca Dienstreise um vier Uhr nachmittags nach Brasilien in See gehen sollte, noch nicht abgefahren.

Die entscheidenden Kämpfe.

Madrider, 6. Oktober.

Die hier vorliegenden Nachrichten aus Lissabon, die zum Teil an offiziellen Stellen, zum Teil bei den Redaktionen eingegangen sind, lauten noch sehr unsicher und widersprechen einander in vielen Punkten.

Der Marineminister hat heute Abend die Abfahrt mehrerer Kriegsschiffe nach Lissabon angeordnet.

Ein brasilianischer Kaufmann in der Londoner City, der in lebhafter Geschäftsverbindung mit Lissabon steht, erhielt heute nachmittag aus Lissabon, das ungefähr zehn Meilen von der Hauptstadt entfernt ist, folgende Nachricht: „Lissabon ist gefallen und vollständig in den Händen der Republikaner.“

Augenzeugen über die Revolution.

Madrider, 6. Oktober. (Presb.-Telegr.) Der Dampfer „Cap Blanco“ hat wieder vollbesetzt in den Hafen von Vigo zurückkehren müssen, da ihn in Lissabon eine Ausschiffung seiner Passagiere unterlag.

Die portugiesischen Schiffe beschossen das königliche Schloss und zwingen die übrigen im Hafen liegenden portugiesischen Fahrzeuge die rote Fahne der Revolutionäre zu hissen.

Eine offizielle Darstellung des Kampfes.

Madrider, 6. Oktober. (Presb.-Tel.) Bei der spanischen Regierung ist eine offizielle Darstellung der bisherigen Kämpfe von Lissabon eingetroffen, die der spanische Gesandte mit der Bahn bis an die Grenze beförderte und von hier aus telegraphisch in den Besitz von Canalejas gelangen ließ.

Um 12.30 Uhr morgens wurde am 4. d. s. M. die Bevölkerung Lissabons durch 21 Kanonenschüsse aus ihrer Ruhe aufgeschreckt.

Tote und Verwundete fielen auf beiden Seiten. Im heftigen Kampf gelang es jedoch den Aufständigen besonders unter Heranziehen von Geschützen die Straßen und Katakomben in der Nähe des königlichen Schlosses zu besetzen.

Canalejas fügte seinen Mitteilungen hinzu: „Ich glaube kaum, daß die Königin-Mutter Amalie Eintra verlassen hat. Auch weiß ich, daß in einzelnen Provinzen Portugals die Fackel der Revolution bisher nicht entzündet worden ist.“

Die Streitkräfte der Revolutionäre.

Madrider, 7. Oktober. (Presb.-Tel.) Die Streitkräfte der Revolutionäre Lissabons setzten sich aus dem 16. Infanterieregiment, einem Regiment Artillerie und einem Teil der hauptstädtischen Kavallerie, sowie der gesamten Kriegsmarine bis auf ein Schiff zusammen.

Am Montag Abend gegen 6 Uhr war die Ermordung des republikanischen Arztes Dr. Bombarda bekannt geworden. Von diesem Augenblick an datiert die Revolution.

Am Montag Abend gegen 6 Uhr war die Ermordung des republikanischen Arztes Dr. Bombarda bekannt geworden. Von diesem Augenblick an datiert die Revolution.

Madrider, 7. Oktober. (Presb.-Tel.) Der Minister des Inneren ist von einem Berichterstatter der „Correspondencia“ darüber befragt worden, wie weit die zahlreichen und oft widersprechenden Nachrichten aus Lissabon mit den bei der Regierung vorliegenden Meldungen übereinstimmen.

Madrider, 7. Oktober. (Presb.-Tel.) Spanien trifft Vorbereitungen, um ein Uebergreifen der portugiesischen Revolution zu verhindern.

Der Siebenundzwanzigmillionenvorschuß.

Wien, 5. Oktober.

Von unterrichteter Seite erfahre ich, daß das Projekt der Heirat Königs Manuels mit einer englischen Prinzessin ein Lieblingswunsch des verstorbenen Königs Eduard gewesen.

Schaffen, das ist die größte Erlösung vom Leiden und des Lebens Lichtwerden.

ich es in den besten Händen und kann beruhigt gehen. Auf die Leute können Sie sich verlassen, sie sind alle erprobt, tüchtig und ehelich. Aber was Sie mir vorher so großmütig anboten, Steinhagen als Pächter zu übernehmen, das kann ich nie."

Gräfin Paßbergs Enkelin. Roman von Fr. Lehne. (Schluß.)

Er war also eifersüchtig auf Luz gewesen — daher also — ein verabschiedenes Glückseligkeit erfüllte sie. Nun wollte sie ihm alles sagen. Klarheit sollte zwischen ihnen beiden sein! Sie schlug die wunderschönen, samt dunklen Augen zu ihm auf. „Nein, Herr von Steinhagen, das würde nie gewesen sein, dazu hatte ich Luz zu genau kennen gelernt.“ Eine kurze Zeit gab es ja, in der ich allerdings glaube, daß er und ich — Er war mir sehr lieb, und ich hoffe von ihm, daß er mich aus der Abhängigkeit von Großmama befreien würde, doch ich hatte mich in ihm getäuscht und das Vertrauen zu ihm verloren. Ich gab ihm sein Wort zurück. Und sein Besuch an jenem Tage — Luz hatte drückende Verbindlichkeiten, und die unerwartete Erbschaft legte mir wohl die Verpflichtung auf, ihm zu helfen. Sie sprach so einfach, so klar — jedes Wort klang er ihr ja glauben.

„Da füllten sich ihre Augen mit Tränen. „Warum nicht? Sie können es mir doch am besten erhalten, während ich noch bei Großmama sein muß. Ich kann sie jetzt nicht allein lassen.“ „Begreifen Sie das nicht, Komtesse? Ich kann Ihnen nicht verpflichtet sein!“ „So stolz?“ schmerzlich sah sie ihn an. „Dann hab' ich auch keine Freude mehr daran“, sagte sie leise, „dann ist meine Anwesenheit hier überflüssig.“ Ihre Stimme bebte, welche Pein, welche Demütigung für sie! Anbrängen wollte sie sich nicht länger. „Beden Sie wohl, Herr von Steinhagen.“ Er faßte ihre kleine, feine Hand mit seinen beiden Händen und neigte sich fast ehrfurchtsvoll darüber. Als sie seine Lippen darauf kühlte, durchflog ein heftiges Zittern ihre Gestalt. Er sah es, und heiß strömte ihm das Blut nach dem Herzen. All seine kühle Ueberlegung, seine Gedanken wichen — er hielt ihre Hand ganz fest und blickte tief in ihre tränen-schimmernden Augen. „Da stieg eine rosige Blut in ihr blaßes, liebliches Gesichtchen; sie neigte den Kopf und wandte sich ab, ließ ihm aber ihre Hand. Und da sprach er weiter: „Yvonne, darf ich denn glauben, was Ihr Handeln mit erraten läßt — daß Sie nur um meinwilligen Steinhagen gekauft haben?“ „Warum hätte ich es sonst wohl getan?“ fragte sie leise zurück. „Werden Sie nun Steinhagen aus meiner Hand annehmen?“ „Ja, aber nur mit dieser kleinen Hand.“ Und er brückte inbrünstig seine Lippen darauf. „Yvonne, wollen Sie mein sein, sich mit dem einfachen Leben an meiner Seite begnügen?“ „Ich wünsche mir schon seit langem nichts Lieberes, Schöneres“, entgegnete sie einfach. „Da läßt er sie auf den Mund. „Meine Yvonne, meine Braut!“ sagte er feierlich.

„Ja, meine Braut, mein Lothar!“ Und sie legte ihr Köpfchen an seine Brust. „Ach, Yvonne, du Süße, Solbe, wenn du wüßtest, mit welcher Sehnsucht ich dein gedacht und nach dir verlangt habe!“ „Und wolltest mich doch wieder gehen lassen?“ „Begreiffst du das nicht, Liebste, nachdem dein Leben in so ganz andere Bahnen?“ „Still, o still davon, Lothar!“ Sie leute ihm die Hand auf den Mund. „Hast du nicht Yvonne begnügt geliebt? Und da will ich auch nur für dich bleiben!“ Da preschte er sie fest an sich und bedeckte ihr holdes Gesicht mit seinen heißen Küßchen. Sie schmiegte sich in seinen Arm und sah glücklich lächelnd zu ihm auf. „Ach, an deinem Herzen ruht sich gut — da ist meine Heimat!“ Seltsam Minuten entschädigten sie jetzt für die Zweifel und Sorgen der letzten Wochen. Sie waren ganz der Wirklichkeit entliehen, bis sich Yvonne plötzlich ihres Begleiters erinnerte. „Lothar, Liebster, der Justizrat! Was muß er denken, daß wir ihn so lange allein lassen!“ „Er wird es ganz selbstverständlich finden, weil er es beabsichtigt hat! Jetzt verstehe ich ihn — er hat ein ganz durchtriebenes Spiel mit uns getrieben! Doch ewig wird ich es ihm danken, denn ohne ihn, ohne seine Hilfe hielt ich dich jetzt nicht als mein Eigen am Herzen!“ Sie traten beide, Arm in Arm, hinaus in die Diele, wo der alte Herr langsam auf und ab ging, die Hände auf dem Rücken verkränkt. Als er Lothar und Yvonne so erblickte, blieb er erstaunt stehen. „Ja, was ist das? Das sieht doch aus wie — wie eine Verlobung! Ich denke man wird sich über den Kaufvertrag und die sonstigen Bedingungen nicht einig — und dann macht man solche Geschichten! — Ich bin wie aus den Wolken gefallen!“ Lächelnd klopfte ihm Lothar auf die Schulter. „Wirklich, Justizräthin? Wer's glaubt! Sollte man nicht lieber annehmen dürfen, daß Sie ein wenig Vorsehung gespielt haben?“ „Na ja, wenn man sieht, daß zwei Leute, die sich gut find, vor lauter Bedenklichkeit nicht zum Ziele kommen, da muß man schon ein bißchen nachhelfen.“ Lothar schüttelte ihm herzlich beide Hände. „Danken will ich Ihnen, lieber, alter Freund!“ — „Und ich auch!“ sagte Yvonne leise und glücklich, und Tränen glänzten in ihren Augen.

„Na, Mamsell, dann treten Sie mal an!“ rief der Justizrat frohlich, und da stand auch schon die Gerisene vor ihnen, als ob sie auf ihr Stichwort nur gewartet hätte, mit einem Tablett in der Hand, auf dem drei Gläser und eine Flasche Sekt standen. „Ja, was ist das?“ fragte Lothar erstaunt und ein wenig verständnislos blickend. „Das ist die Flasche Sekt, die Mamsell Mika auf mein Geheiß kalt gestellt hat, damit wir die Verlobung gebührend begießen können!“ lachte der Justizrat geräuschvoll, und Lothar drückte ihm scherzhaft. „Sie sind ein ganz Böser, Justizräthin!“ Lothar sah das glückseligste Gesicht seiner Hanshälterin, der die Tränen nur so über die runden Wangen rollten. „Gute Mika, Sie haben aber ein Glas ver-aessen! Ich sehe nur drei, wir brauchen doch vier! Also holen Sie noch schnell eins!“ Sprachlos folgte sie dem Befehl, sah zu, wie der Justizrat den schäumenden Trank in die Kelche füllte und kieß mit auf das Wohl des Brautpaares an. Eudlich fand sie Worte. „Nein, wie ich mich freue! Nun brauchen wir doch nicht fort! Das Herz wäre mir gebrochen, ich hätte's nicht ertragen!“ schluchzte sie, ihre Schürze an die Augen führend. Yvonne reichte ihr freudlich die Hand. „Nein, Ihre Schülerin will ich werden, Mamsell, sonst bleibt alles beim alten.“ „Das ist nicht wahr! Es wird viel schöner — eine neue Herrin kommt — und bald — so bald wie möglich. Ich habe nicht viel Zeit zu verlieren zum Glückseligkeit!“ Und fest legte Lothar den Arm um die Geliebte. „Irgend sah sie ihn an. „Wie du es wünscht, mein Lothar! Auch ich sehe mich ja nach einer Heimat! Und am Sonntag kommst du nach Burgau und erbittest mich von Großmama; sie wird dich willkommen heißen, wenn ich sie darauf vorbereitet habe! Ganz ahnungslos ist sie ja nicht mehr!“ Und dann soll ihr Herz nicht mehr kalt und einsam bleiben. Wir wollen sie lieb haben, und sie soll sich an unserem Glück freuen! Der Justizrat goß sich bedächtig noch mal ein, hob das Glas, sah bedächtig in das perlende Maß und sagte, seine Nahrung zu verbergen suchend: „Das Haus Steinhagen — es wachse, blühe und gedeihe!“ — Ende.

An der Spitze der enzyklopädischen Weltliteratur. unvergleichlich in technischer Vollendung, unerreicht in seiner Verbreitung marschiert. Meyers Gr. Konversations-Lexikon als das neueste, beste u. reichhaltigste Nachschlagewerk des allg. Wissens. Mehr als 150,000 Artikel, über 18,000 Illustrationen, sowie 160 Textbeilagen. — Abgeschlossen 1910. 20 Halblederbände zu je Rbl. 5.50 gegen monatliche Abonnementszahlungen von nur 3 Rbl. Lieferbar sofort komplett ab Lodzer Lager; bequemste Zahlungen an Hausinkassenten. Verlangen Sie Prospekte und Zusendung eines Vertreters. Buchhandels-gesellschaft KULTUR, Lodz, Wólczanskastrasse 21. Reichhaltiges Lager in erstklassiger Bolletristik, naturwissenschaftlichen und historischen Prachtwerken, technischen, medizinischen und sprachwissenschaftl. Hilfsbüchern, hervorragenden Handbüchern der Textilbranche, Noten etc. etc. 10113. Permanente Ausstellung!

Trinket nur Kefir: Sanitas Lodz, Krótka Nr. 9. Täglich Lieferung nach Hause. Probe frei. Neuester Auer-Glühkörper. hergestelt aus feinstem Ramie-Seidengarn! Unerreicht in Haltbarkeit, Form, Deutlichkeit, Stärke, Konturen! P. P. Wir gestatten uns Ihre Aufmerksamkeit auf unseren neuen Glühkörper zu lenken, welcher in Bezug auf Haltbarkeit, Stabilität und Leuchtstärke ohne Konkurrenz ist. Wir können daher mit Recht sich behaupten, daß unser Glühkörper im Gebrauch entschieden der beste und billigste ist. Ferner haben wir noch ganz besonders hervor, daß in Folge der eigenartigen Zusammenstellung d. Gasverbrauch mindestens um 20% geringer ist, als bei allen übrigen Fabrikaten. Versuche mit unseren Fabrikat liegen in Ihrem eigenen Interesse; Wir sind sicher, daß dieselben zu einer Verbindung führen werden. Man versuche und stanne! Petrikauer-Straße Nr. 109 im Hofe. — Verkauf sämtlicher Gasglühkörper. Auch Lampen werden zur Reparatur u. Umarbeitung angenommen.

Mädchen, im Alter von 14-16 Jahren, welches deutsch und polnisch spricht, zum Abstauben der Möbel und Reinhalten der Ausstellungsräume zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Biegalastraße 70 im Komptoir von 6-7 Uhr Abends. 10818. Suche vor sofort Stellung ev. später als Magazinier, Expedient, Insaßent oder ähnlich Bin 32 Jahre alt, deutsch, polnisch und russisch sprechend und kautionsfähig. Gehl. Offerten sub „S. S. B.“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 10630. Kochfrau, auf tageweise Beschäftigung für herrschaftlichen Haushalt gesucht. Deutsche Sprache erforderlich. Off. unt. „Kochfrau“ an die Exped. d. Bl. 10869. Arbeiter, ca. 18 Jahre alt, welcher Lesen und schreiben kann, als Gehilfe des Lageristen verlangt. A. Schilde, Południowa 63. 10684.

Wohnungs-Angebote. Freundliche Wohnung 4 Zimmer und Küche mit Centralheizung und Bequemlichkeiten, 1. Etage an ruhigen Mieter per sofort abzugeben. Wólczanskastraße 206. 10507. Wohnung 1 Zimmer u. Küche oder einzeln Parterre, veränderungsfähig sofort zu vermieten. Boulevarstr. 58. Zu erfragen beim Wirt, Boulevarstr. 65. 10587. Do wynajęcia 2 Zimmer und Küche zaraz pokój umebowany dla inteligentnej kobiety, Południowa 20, Drukarnia. 10559. 5 Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten zu vermieten. Cegielskastr. Nr. 47. 10626. Der Vorstand.

Wohnungs-Gesuche. 3 Zimmer nebst Küche per sofort zu mieten gesucht. Bevorzugt Punkte neben Tramwayverbindung. Off. mit „Barrichau 37“ an die Exped. d. Bl. erb. 10805. 2 Zimmer u. Küche per sofort oder vom 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten sub „S. T.“ in der Exped. dieses Blattes niederlegen. 10627. 2 Zimmer und Küche sofort event. später zu mieten gesucht. Gehl. Off. sub B. G. 25 an die Exped. dieses Blattes erbeten. 10657. 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar 1911 zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe sind an den Wächter Simerowa 10 zu richten. 10656

Deutscher Gewerbe-Verein, Lodz. Sonnabend, den 8. Oktober um 8 Uhr abends, findet im Saale des Requisitionsbüros des 1. Reges der freiwilligen Feuerwehr, Konstantinerstraße Nr. 4, der erste Vereins-Abend statt. 10693.

Odeon DIE WEISSE SKLAVIN

Przejazd, Telephon 15-81.

Heute von 7 Uhr Abends: Agitationsbild des „Londoner Frauenschutz-Vereins“. An Kinder und die Schuljugend werden keine Billets verkauft.

Lodzner Turnverein „Alter“
Sonnabend, den 8. Oktober a. c., 8 Uhr abends im Vereinslokal, Włocławka-Strasse Nr. 130, **ordentliche General-Versammlung**,

wozu die Herren Mitglieder höflich ersucht werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.
NB. Im Falle Nichterscheinens der erforderlichen Mitgliederzahl findet die Versammlung ohne Rücksicht auf die erschienenen Mitgliederzahl am 22. Oktober a. c. statt.

Restaurant Pfaffendorf, Przedzianka 64.
Sonnabend, den 8. Oktober a. c.
Grosses Kirmesfest

Musik des **Scheiblerschen Orchesters** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **H. Thonfeld**. Ausicht auf Rigaur und hiesiger Bier. Vorzügliche Küche, wozu freundlich einladet.
Beginn 8 Uhr abends. 10641
Ad. Braune.
Sonntag, den 9. Oktober: Nachfeier mit Tanzkränzen. Beginn 5 Uhr nachm.

Musikinstrumente für Schule und Haus
Kaufen Sie am billigsten bei **11657**
Goitlieb Zeschner, Petrikauer Strasse 30.

Emil Trautwein,

Petrikauerstrasse № 165, Ecke Anna.
Infolge Renovierung und Vergrößerung meines bisherigen Ladens ist der Verkauf zeitweilig in den **Laden nebenan an der Petrikauerstrasse in demselben Hause** verlegt worden

Heilanstalt von Dr. A. Steinberg
Benedykta 3. 1377
Anwendung physikalischer Heilmethoden.

Ortopädie u. Mechanotherapie
Rückkrümmungen, Muskel-, Knochen- und Gelenkrankheiten, Werkstatt für ortopädische Apparate. Heilgymnastik
Röntgen-Kabinett, Durchleuchtungen und Aufnahmen für diagnostische Zwecke. Haut- und Haarkrankheiten.
Lichtheil-Kabinett, Licht- und Heissluft-Bäder, Vierzellenbad, Rheumatismus, Gicht etc.
Elektrotherapeutisches Kabinett für Nervenkrankheiten. Hochfrequente Ströme. (Arsenalisation) Elektrolyse.

Biernath & Co., Lodz

Mikolajewskastrasse № 34 -- Telephon № 1149
liefern sofort vom Warschauer Fabriklager der Firma **Heinrich de Fries - Düsseldorf:**
Bauaufzüge, Bauwinden, Drahtseilflaschenzüge, Drehkräne — fahrbare und stationäre —, Fahrstühle, Flaschenwinden, Flaschenzüge, Friktionswinden, Hand-Kabelwinden, Laufkatzen, Laufkräne für Giessereien, Maschinenhallen und Baugerüste, Laufwinden, Schraubwinden, Sicherheitswinden, Transmissionswinden, Zahnstangenwinden, Zugwinden etc. 8302
nebst den dazu gehörigen Zubehöerteilen, wie: Bügeln, Haken, Ketten, Seilrollen, Zangen und 1-a Gusstahldrahtseilen.

Akt.-Ges. Dresdener Gas-Motoren-Fabrik, Dresden-A 7. Moritz Hille
(vormals) empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen
Sauggas-Motor-Anlagen.
Billigste Betriebskraft der Gegenwart.
MOTOREN für alle anderen Brennstoffe.
General-Vertreter für Königreich Polen:
KARL MOGK, Lodz, Petrikauer 104.

Ueberzeugen Sie sich, daß **A. Bauer's Möbel-Haus**
Wschodnia 72 und Mikolajewska 21
die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Kaufwahn. Bitte meine Auswahl zu befechtigen

Madame, Ihr Strumpf
brennt nicht so, wie Sie es im Interesse Ihrer Augen verlangen müssen
Versuchen Sie **Auer-Glühstrumpf**, der nicht teurer ist als der gewöhnliche, aber doppelt so haltbar und dauernd eine strahlende Helligkeit besitzt. (9035)
Man versuche und staune! Man versuche und staune!
„Bec-Auer“, Petrikauer 109 im Hofe.
= Beste und billigste Bezugsquelle von sämtlichen Gasglühstrümpfen. =

PRIVAT-HEILANSTALT, Podlesna 15
Abteilung für Hydropathie — physikalische Therapie:
Elektrische Lichtbäder und örtliche Behandlung mit konzentriertem violettem und rotem Bogen- und Glühlicht. Heissluftbehandlung. Dampf- und Heissluftdouche. Hydroelektrische Bäder: galvanische, faradische und sinusoidale Wechselstrombäder. Franklisation, elektrische Vibrationsmassage, Manuelle Massage, Heilgymnastik. Hydropathie, Packungen sowie Soole-, Stahl-, Mineral-, Extrakt-, Kräuter- und Kohlensäure- und Ozonbäder (Ozonhaltig).
Angezeigt bei: Blutanomalien, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Verstopfung, Herzkrankheiten, Nierenleiden, Nervenkrankheiten, Ischias, Neuralgien, Lähmungen, Männer- und Frauenleiden. — Die Anwendung sämtlicher Kurformen findet nur auf ärztlicher Anordnung und unter spezieller Leitung statt. 10161

Mieczarnia
[Sawarna] mit Billard, woselbst auch Mittage verabreicht werden, in guter Lage, mit angenehmer, schöner und bequemer Wohnung, ist veränderungshalber zu verkaufen. 10582
Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Rozwadowska 4.
Elegante Militär-, Beamten- u. Schüler-Uniformen u. Kleider
erhält man in Lodz, bei soliden Preisen und in garantiert sorgfältiger Ausführung nur bei **K. Kleidt, Petrikauer-Strasse 9.**
Die Filiale: Rozwadowskastr. 4 ist auch mit einer grossen Auswahl fertiger Uniformen, Schuleranzüge und speziell Livreen reich ausgestattet. 10078
Rozwadowska 4.

Zu kaufen gesucht
ein gut erhaltenes **Schreibpult**, sowie ein kleiner **Geldschrank**. Gefällige Offerten unter „E. G. 10582“ an die Expedition dieses Blattes. 10582
Günstige Gelegenheit!
Ein Anwesen, bestehend aus ca. 22 Morgen Feld und Wiese, Wirtschaftsgebäuden, schöne Wohnung, günstige Lage am Walde, reizende Sommer-Villeggiatur, bestehend aus 23 Sommerwohnungen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres bei Franz Müller in Zgierz, Grednia-Strasse Nr. 118. 10432
Verkauf und Herausgeber A. Dreying.

Frische **Räucher-Fische** sowie **1-a Astrachaner CAVIAR** empfehlen
S. Zak & Co.
Weinhandlung, Specialgeschäft feinsten Delikatessen und Kolonialwaren
Petrikauerstr. 127
Telefon № 13-45. 9924

A. Bernstein,
Abolvent der Pariser „Ecole des Arts decoratifs“ erteilt Privatunterricht in Zeichnen, Malen und Sculpturübungen. Schüleranmeld. werden tägl. v. 3-5 nachm. entgegen genommen: Grednia 33, W. 8. 10459

Obt-Bäume und Berrenbrüder
in besten und ausdauernden Sorten
billig abgegeben.
Banaschale Romanow
Kabinetter.
10267

„Radium“
Ein erstaunend wirkendes Mittel Haare vom Gesicht und anderen Teilen des Körpers zu vernichten. Keine Schmerzen und keine Anoreifung der Haut! 1 Dose Rbl. 2.50. per Nachnahme Rbl. 2.60. A. Lewin, Warschau, Solna Nr. 8. 9495

Zähne
behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; gestützt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk etc. auf Verwünschte angefertigt. Für wertvolle Dienstleistungen an bedauernd ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.
R. Saurer, Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6.

Möbel
aus Mahagoni, Ehorn und Eiche sind beim Tischler F. Walenskiwicz, St. Jakubsk. Nr. 13 (Ede Franciszkanska) zu verkaufen. 10320
Wenig gebräuchte Möbel
aus einigen Zimmern verlaufe sehr billig, wenn nur sofort, und zwar: eine Salongarnitur, eine Kabinetauratur, zwei Trumeaus, Delaemäde, zwei Ottomane, Schreibstisch, eine große vierfüßige Uhr, Kaminschirm, zwei Bettstellen mit Matratzen, Nachtschränken, Waschtisch mit Marmor, Toilette, Wäschekasten mit Spiegel, zwei Kleiderständer, ein Korb mit Verzierung, 12 Stühle, Tisch, ein Damen-Schreibpult, Grammophon, Zimmerlanten, spanische Wand, Lampen, Küchenschrank, Haus-Waagemaschine und andere kleinere Gegenstände. Nowot-Strasse Nr. 44, W. 3. 9934
Ein Blumen- und Kinder-garderoben-

Geschäft
ist sofort zu verkaufen, erforderlich 400-500 Rubel, guter Punkt, billiges Lokal nebst Wohnung. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 10687
— Ein —
Eckplatz
geeignet auch für kleinere Färberei oder Reparatur, in belebter Gegend, für 4.000 Rbl. zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8776

nehme Stunden rechnen können. — Am Abend dieses Tages wird uns Fräulein Alexandrine Reinhardt zum 9. Male das „M u s i k a n t e n m ä d c h e n“ singen.

Polnisches Theater. Direktion A. Jelwerowicz. Zur angenehmen Abwechslung versetzte uns gestern das Repertoire des polnischen Theaters in die Sphäre ungebundener Heiterkeit und burlesken Ulls, dessen Daseinsberechtigung in diesem irdischen Jammerale wohl heute niemand bekämpfen wird.

Polnisches Theater. Direktion A. Jelwerowicz. Zur angenehmen Abwechslung versetzte uns gestern das Repertoire des polnischen Theaters in die Sphäre ungebundener Heiterkeit und burlesken Ulls, dessen Daseinsberechtigung in diesem irdischen Jammerale wohl heute niemand bekämpfen wird.

Populäres Theater. Direktion A. Mielowski. Heute abend wird das sensationelle dreiaktige Schauspiel „Die Revolutionshochzeit“ (Wesele podczas rewolucji) aufgeführt.

Sport.

Der Lodzer Turnverein „Kraft“ kündigt für kommenden Sonntag, den 9. Oktober a. c. ein großes Herbstturn- und Sportfest an, das bei günstiger Witterung auf dem Sportplatz dieses Vereins an der Targowastraße Nr. 87/89 stattfinden wird.

Schauturnen stattfinden, worauf der Tanz in seine Rechte tritt.

Aus Warschau.

Der Tramwaystreik ist endgültig beigelegt, doch kehrt der Verkehr auch heute noch nicht zu dem normalen Stande zurück.

Auslandreisen der Lehrer.

Am 16./29. September fand statt in Moskau unter dem Vorsitz der Gräfin W. N. Bobrinski eine stark besuchte allgemeine Versammlung der Kommission für allgemeinbildende Erziehung.

Der Petroleum-Weltkrieg.

New-York, 5. Oktober. (Pres.-Tel.) Die Ankündigung einer Preisermäßigung durch die Standard Oil Co. kommt der Erklärung eines Petroleum-Weltkrieges gleich.

Versteht es Rockefeller, seine Konkurrenten in Uneinigkeits unter einander zu erhalten, dann kann er sie einzeln niederringen und der Standard Oil Co. eine gewaltige, für die Abnehmer allerdings zugleich bedenkliche Monopolstellung erringen.

New-York, 5. Oktober. (Pres.-Tel.) Die Standard Oil Co. versendet heute ein Programm, das wichtige Angaben über den Petroleumhandel in Nordamerika und Europa enthält.

zierung an. Sie will neue Absatzquellen für raffiniertes Petroleum erschließen und gleichzeitig hiermit den Verkaufspreis verringern.

Die Folgen des billigen Petroleums.

London, 6. Oktober. (Pres.-Tel.) Die Ankündigung einer Preisermäßigung von Seiten der Standard Oil Co. hat gewaltiges Aufsehen hervorgerufen.

In unterrichteten Kreisen versichert man, das Vorzeichen der Preisermäßigung sei vor allem gegen die russischen Petroleum-Gesellschaften gerichtet, die seine mächtigsten Konkurrenten sind.

Pierpont Morgan als Kirchenfürst.

New-York, 5. Oktober. (Pres.-Tel.) Pierpont Morgan ist sehr vielseitig. Das Spiel mit den Millionen scheint ihm kein Vergnügen mehr zu machen.

Telegramme.

Petersburg, 6. Oktober. (P. T.-A.) Die Königin von Griechenland ist nach Athen abgereist.

Petersburg, 6. Oktober. (P. T.-A.) Das Unterrichtsministerium hat im Ministerium eine Gesetzbildung über die neuen Etats der Akademie der Wissenschaften eingebracht.

Petersburg, 6. Oktober. (P. T.-A.) Das Handelsministerium assiguierte zur Bekämpfung der Pest für die Häfen von Odessa 5200 Rbl., Mariupol 3500 Rbl., Geobolia 2500, Verdiansk, 2000, Balum 1640 und Nikolajewsk 1000 Rbl.

Kronstadt, 6. Oktober. (P. T.-A.) Dem fähigen Militäraviator Piotrowski, der einen gelungenen Flug über den Meerbusen ausführte, wurde von Matrosen und einem zahlreichen Publikum ein begeisterter Empfang bereitet.

Selsingfors, 6. Oktober. (P. T.-A.) Die Referenten Wasascherna und Mantel, welche sich weigerten, den Senatsbeschluss betreffs der Waffeneinfuhr zu widerrufen, wurden vom Senat unter Gehaltsentziehung auf die Dauer von sechs Monaten ihres Amtes enthoben.

Verden, 6. Oktober. (P. T.-A.) Gestern entgleiste unweit der Station Jalame ein Postzug, dessen Lokomotive auf einen das Gleis übersperrenden Büffel stieß.

London, 6. Oktober. (P. T.-A.) Am Montag behnte sich die Aussperrung auf sämtliche Baumwollfabriken aus.

Eine Kaffern-Revolution in Südwestafrika.

Berlin, 6. Oktober. Nach einem Telegramm des Gouverneurs aus Windhuk rebellierten bei Wilhelmstal am 4. Oktober die Kaffern einer Bauframa für den Umbau der ersten Strecke Karibib-Windhuk.

Sozialdemokratischer Terrorismus.

Berlin, 6. Oktober. Der Arbeiter Otto Wellischmidt, der auf dem Kohlenplatz der Firma Kupfer & Co. in Moabit arbeitet, wurde gestern Abend auf dem Heimwege von sechs ihm unbekanntem Männern überfallen und schwer mißhandelt.

Der soziale Krieg.

Saumburg, 7. Oktober. Die Werksbesitzer haben gestern den Arbeitern sehr weitgehende Konzessionen zugestimmt, weshalb zu erwarten ist, daß die Arbeiter die Bedingungen annehmen und die Arbeit wieder aufnehmen.

Kirchliche Nachrichten.

Trinitatis-Kirche. Sonnabend, 7. Uhr abends: Vorbereitung zum Hl. Abendmahl. (Pastor Hadrian).
Sonntag, 9. Uhr: Beichte, 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pastor Hadrian).

St. Johannis-Kirche. Sonntag, Vormittag 10 Uhr: Beichte, 10 1/2 Uhr Kirchweihgottesdienst. (Ober-Pastor Angerstein).
Nachmittag 2 1/2 Uhr: Kinderlehre. (Pastor-Diakonus Dietrich).
Nachmittag 6 Uhr: Abendgottesdienst. (P.-Diakonus Dietrich).

Lodzer Thalia-Theater.

Morgen, Sonnabend, den 8. Oktober 1910. Bei ganz ermäßigten Preisen. Nachmittags 3 Uhr. Zum 2. Male:

Kean oder **Genie und Leidenschaft.** Lustspiel in 5 Akten nach Alexander Dumas von Ludwig Barnay. Abends 8 1/2 Uhr. Zum 9. Male:

Das Musikantenmädchel. Große Operette mit Ballet in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Jarro. Sonntag, den 9. Oktober 1910: Nachmittags 3 Uhr. Zum 3. Male:

„Taifun.“ Drama in 4 Akten von Melchior Lengyel. Abends 8 1/2 Uhr. Zum ersten Male in dieser Saison:

„Die geschiedene Frau.“ Operette in 3 Akten mit Ballet von Leo Fall. Montag, den 10. Oktober 1910, Abends 8 1/2 Uhr. Zum 2. Male:

Das Konzert. Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr. Die Direktion.

Obituary notice for Wilhelmine Schultz, wife of Lamus, geb. Steckel, aged 73, passed away on Sept 5.

Advertisement for MERAN HABSBURGERHOF (Bau- und Holz-Händler) offering a 15% discount on wood products.

Advertisement for Dr. M. Silberstrom, a general practitioner with various medical services.



Advertisement for children's clothing by Schmechel & Rosner, featuring various styles of dresses and suits.

Advertisement for a teacher (Учитель) for a school, seeking a qualified candidate.

Advertisement for a young man (Ein tüchtiger Mann) seeking employment in a shop or office.

Advertisement for a carpenter (Tischlergesellen) for better work.

Advertisement for a young girl (Tüchtige Tischler) seeking a job.

Advertisement for a man (Szukam towarzyski) seeking a companion or partner.

Advertisement for a woman (Бона) with specific requirements for a position.

Advertisement for a young girl (Ein Fräulein) seeking a position.

Advertisement for a young girl (Fräulein) seeking a position.

Advertisement for a girl (Fräulein (Deutsche)) seeking a position.

Advertisement for an apprentice (Ein Lehrling) seeking a job.

Advertisement for an apprentice (Ein Lehrling) seeking a job.

Advertisement for a woman (Frau) seeking a position.

Advertisement for children (In Kindern) seeking a position.

Advertisement for girls (Mädchen) seeking a position.

Advertisement for a gas engine (Gas-Motor) for sale.

Advertisement for pistols and magazines (Pistolenzünder - Cereisen - Anzünder) for gas lighting.

Advertisement for a dressmaker (Damen-Zuschneider) and a bookseller (Tungen Kaufmann).

Advertisement for seamstresses (Stickerinnen) and a handweaving business (Handweberei).

Advertisement for a tailor and designer (Webmeister und Dessinateur) and a gas engine (Gas-Motor).

Advertisement for a bank clerk (Archiwisty) and a stove (Majolika-Ofen).

Advertisement for a steam engine (Dampf-Maschine) for sale.

Advertisement for a doctor (Dr. S. Kantor) specializing in skin and venereal diseases.

Advertisement for an electrical institute (Elektrisches Lichtheil-Institut) and a cabinet (Röntgenkabinett).

Advertisement for a doctor (Dr. S. Kantor) with contact information.

Advertisement for a car (Karpfen) and a motor (Motor).

Advertisement for a doctor (Dr. S. Aronson) specializing in gynecology.

Advertisement for a doctor (Dr. St. Lewkowicz) specializing in skin and venereal diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. J. Pieniazek) who has returned.

Advertisement for a doctor (Dr. L. Prybalski) with various medical services.

Advertisement for a doctor (Dr. H. Schumacher) specializing in skin and venereal diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. Michał Kantor) specializing in surgical diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. med. H. Sadowski) with contact information.

Advertisement for a doctor (Dr. Sofia Garlicka) who has returned.

Advertisement for a doctor (Dr. med. J. Schwarzwasser) specializing in internal diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. I. Lipschütz) specializing in various diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. Eugenia) specializing in women's diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. A. Poznański) specializing in ear, nose, and throat diseases.

Advertisement for a doctor (Dr. G. Weissberg) with contact information.

Advertisement for a singing society (Madogozzjejer Kirchen-Gesang-Berein) and a monthly meeting (Monats-Sitzung).